



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Forum Romanum der Kaiserzeit

Levy, Ludwig

München [u.a.], 1895

21. Der kapitolinische Hügel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79504](#)

und darnach vielleicht mancher anderen Kaiser gestanden.

21. Der kapitolinische Hügel.

Das Forum liegt am Fufse des kapitolinischen Hügels, der in zwei Kuppen, dem Capitolum südlich und der Arx nördlich, aufragt. Beide Höhen sind durch einen Sattel verbunden, auf dem unter anderem ein Hain (*lucus asyli*) lag. Dort, wo dieser Sattel nach O. abfällt, war das Tabularium gebaut. In seiner Mitte lag ein Hof, der von vier Seiten mit Gebäuden umgeben war. Nach dem Forum zu erhob sich auf hoher Substruktionmauer, die durch die davorliegenden Gebäude verdeckt ist, der gewaltige Bau in zwei Stockwerken, über denen eine Attika den Abschlufs bildet.

Den Hauptraum des Kapitols nimmt der Tempel des Juppiter O(ptimus) M(aximus) ein, auf beiden Langseiten von Säulenhallen umgeben. Drei Wege führten auf das Kapitol, ein Stufenweg vom Sattel aus, man sieht die Treppe, auf der man zu der einen Halle gelangt; ferner der Clivus Capitoli-

nus, der beim Saturntempel beginnt, hinter der Porticus Deorum Consentium mit prächtigen Denkmälern verziert emporsteigt und weiter oben rechts von Säulenhallen¹⁾ begleitet wird; durch ein Thorgebäude betritt man die Plattform des Hügels. Endlich führt vom Süden der Hundertstufenweg (*centum gradus*) hinauf, der auf unserer Ansicht nicht zu sehen ist²⁾.

Von der Arx, deren Topographie sehr im Dunkeln liegt, sieht man nur ein kleines Stück mit dem Tempel der Juno Moneta. Eine breite Treppe führt vom Sattel aus empor.

¹⁾ Livius XLI. 27, 7. Tac. *hist.* III. 71.

²⁾ Tac. *hist.* III. 71. Als die Vitellianer gegen das Kapitol auf dem *clivus Capitolinus* heranrückten, wurden sie von den Säulenhallen, die rechts vom Wege an den Felsen angebaut waren, herab beworfen. Sie warfen Feuer in die Hallen und drangen bis zum Eingang des Kapitols vor; als sie diesen verrammelt fanden, drangen sie vom Sattel aus (auf der Treppe und von den Dächern der Häuser, die damals den Sattel bedeckten) und auf dem Hundertstufenweg vor. Die Säulenhallen, die den Tempel umgaben, und dieser selbst brannten nieder.

